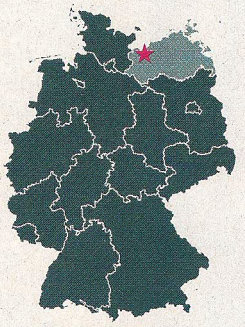
Wismar ist anders

Mit der Minimalstärke von 1/6 rückt die BF Wismar (MV) zu ihren Einsätzen aus. Brennt es, kommen zwei **Atemschutzgeräteträger der FF** mit einem VW Caddy dazu und **stellen den Rettungstrupp**. Wir zeigen, wie die spannende Zusammenarbeit in der 44.000-Einwohner-Stadt an der Ostseeküste läuft.



Die Meldeempfänger der Berufsfeuerwehr (BF) Wismar und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Wismar-Friedenshof piepen um 16.46 Uhr. „Ausgelöster Rauchwarnmelder in einer Hochparterrewohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Rudi-Arndt-Straße", lautet die Meldung der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg (Schwerin) für die Einsatzkräfte. Die BF rückt mit einem Einsatzleitwagen (ELW) 1, Besatzung 1/0, einem Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) 16/24, Besatzung 1/3, und einer Drehleiter (DLAK) 23/12, Besatzung 1/1, zur Einsatzstelle aus.

Die Freiwilligen besetzen mit den beiden zuerst am Feuerwehrhaus eingetroffenen Atemschutzgeräteträgern ein Kleinlöschfahrzeug (KLF) mit 1/1 und fahren ebenfalls zum Einsatzort. 8 Minuten nach der Alarmierung treffen KLF, ELW 1 und HLF nahezu zeitgleich an der Einsatzstelle ein. Der Angriffstrupp der BF hat sich auf der Anfahrt für den Löschangriff fertig ausgerüstet. Der Trupp des KLF, einem VW